

Veranstaltungsort
virtuell

Plattform Zoom

Der Link zur Konferenz wird mit der Teilnahmebestätigung versendet.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Anmeldung erfolgt via Mail bis zum 17. Juni 2020 an Dr. Andreas Stefansky (stefansky@arl-net.de).

Nähere Informationen

Dr. Andreas Stefansky
Tel.: +49 511 3484243
stefansky@arl-net.de

Sprecher*innen des Jungen Forums:

Tobias Bödger
Simon Großmann
Lisa Lorenz

Digitale Jahrestagung 2020
des Jungen Forums
25. Juni 2020

VISIONEN FÜR DEN
RAUM VON
MORGEN

INSTRUMENTE,
ANSÄTZE UND
PERSPEKTIVEN



ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft
Varenwalder Straße 247 · 30179 Hannover · Tel. +49 511 348420
arl@arl-net.de · www.arl-net.de

VISIONEN FÜR DEN RAUM VON MORGEN - INSTRUMENTE, ANSÄTZE UND PERSPEKTIVEN

Während einer weltweiten Pandemie treten viele Themen zwangsläufig in den Hintergrund. Dennoch bleiben Klimawandel, Digitalisierung, demographischer Wandel und Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse weiterhin hoch aktuell und sowohl für Planung und Raumforschung als auch für die gesamte Gesellschaft relevant. Vor allem die Debatte um die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse wird dabei vor dem Hintergrund regionaler Umbrüche nicht nur zu einer Frage räumlicher Disparitäten, sondern rückt verstärkt auch soziale Gerechtigkeit in den Vordergrund.

Die erste digitale Jahrestagung des Jungen Forums will Instrumente, Ansätze und Perspektiven für den Raum von morgen diskutieren und dabei fragen:

- Wie können gleichwertige Lebensverhältnisse in räumlicher und sozialer Hinsicht sichergestellt werden?
- Welches Planungsverständnis braucht es dafür? Inwiefern ist unser jetziges Planungsverständnis überhaupt zeitgemäß?
- Haben wir die nötigen planerischen Instrumente und Fördermöglichkeiten für eine entsprechende Planung?
- Wie können bzw. müssten Wissenschaft und Planungspraxis effektiver und zielführender kooperieren?
- Welche Visionen sind für eine zielgerichtete raumplanerische Zusammenarbeit nötig? Welche Rolle spielt gesellschaftliches Engagement, Ehrenamt oder auch Aktivismus dabei?
- Welche übergeordneten gesellschaftlichen Diskurse können Planung verändern und prägen?

PROGRAMM

12:30	Öffnung des Warteraums / Einlass in Konferenz	15:30	Re-Building the Alpine Rhine Valley. An Explorative Analysis of the Socio-spatial Impacts of Urban Densification (Johannes Herburger)
13:00	Begrüßung Vertreter*in der ARL	15:45	Diskussionsrunde
13:15	Interaktion zum Kennenlernen Sprecher*innen des Jungen Forums	15:55	kurze Pause
13:30	Raumkollaboration (Raphaela Buchberger)	16:00	Smokestacks and Geraniums – von der Industrialisierung zur Gentrifizierung der mexikanisch-amerikanisch geprägten Nachbarschaft Barrio Logan in San Diego (CA) (Albert Roßmeier)
13:45	Diskussionsrunde	16:15	Diskussionsrunde
13:55	kurze Pause	16:25	kurze Pause
14:00	Zukunftsschutzgebiete für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung (Autorengruppe: Mitwirkende des Konglomerat und Rosenwerk Dresden, Adapter Stuttgart und der Urbane Liga)	16:30	Ein Raumbild für die Lausitz - Über die Rolle von Leitbildern zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse (Jessica Theuner)
14:15	Diskussionsrunde	16:45	Diskussionsrunde
14:25	kurze Pause	17:00	Vorstellung von Austauschplattformen
14:30	Baurecht auf Stadtmachen Eine Visualisierung des prozesshaften Entstehens von Projekten aus der Zivilgesellschaft (Mona Gennies, Gregor Kuhlmann, David Morsi, Franziska Ortgies, Leila Unland, Henrik Vervoorts, Jakob Wirth)	17:15	Verabschiedung Sprecher*innen des Jungen Forums
14:45	Diskussionsrunde	17:30	Ende der Veranstaltung
15:00	Pause Möglichkeit des Austauschs in Breakout-Räumen		